



TIERSCHUTZVEREIN ROSENHEIM E.V.

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN!

AUSGABE 04/2011

Bärchenreport

Geschäftsstelle Tierheim Rosenheim • Am Gangsteig 54 • 83059 Kolbermoor • Telefon: 08031-96068 • Fax: 08031-98064

Liebe Mitglieder, Liebe Tierfreunde!

Manchmal geht etwas gut aus, für so manches Tier aus unserem Tierheim, aber auch einmal für ein anderes – so wie für dieses Huhn auf meinem Arm.

Eine Tierfreundin hat sie zusammen mit vielen Hennenschwestern aus einer Legebatterie freigekauft, damit sie den Himmel sehen und Gras unter den Füßen spüren kann, und, wenn alles gut läuft, noch einige Jahre artgerechtes Leben vor sich hat.

Da in der Legebatterie, ein reiner Wirtschaftsfaktor, einzig die Eiermenge zählt – hier ein Tier wie unsere Hunde und Katzen, leidensfähig, interessiert und fröhlich.

Was Sie tun können, damit es bald allen Hühnern in Deutschland so geht:

Bitte kaufen Sie nur noch Eier aus artge-



gechter Haltung, geben Sie ein paar Cent mehr aus, Sie retten damit auf Dauer unendlich viele Tiere vor dieser Qual.

Auch kleine Schritte bringen den Tierschutz weiter!

Ihnen alles Gute und eine reiche Ernte- und Vorweihnachtszeit wünscht

Barbara Angermaier

Barbara Angermaier, Erste Vorsitzende

Tierstatistik 2010

Im Jahr 2010 mussten **579** Tiere in unserem Tierheim aufgenommen werden:

- **155** Tiere wurden uns von ihren Besitzern übereignet, **30** Hunde, **73** Katzen und **52** Kleintiere.
- **175** Tiere waren bei uns in Pflege, **3** Hunde, **172** Katzen und **0** Kleintiere.
- **249** Fundtiere wurden zu uns gebracht bzw. mußten von uns abgeholt werden, **67** Hunde, **136** Katzen und **46** Kleintiere.
- **189** Fundtiere wurden von ihren Besitzern nicht mehr abgeholt, **20** Hunde, **125** Katzen und **44** Kleintiere.
- **323** Tiere konnten von uns in ein neues Zuhause vermittelt werden, **48** Hunde, **180** Katzen und **95** Kleintiere.

Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Tierheims

- Es gibt Menschen, die arbeiten und haben seit Jahren praktisch keinen Urlaub mehr gemacht.
- Es gibt Menschen, die arbeiten weit über die Zeit hinaus, die sie bezahlt bekommen.
- Es gibt Menschen, die opfern ihre Freizeit und arbeiten ehrenamtlich.
- Es gibt Menschen, die arbeiten und arbeiten und arbeiten für einen Lohn, wo sich viele sagen würden: Kann man davon überhaupt leben?

Und es gibt Menschen, die nehmen alles vorgenannte in Kauf, nur um anderen Lebewesen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können und die keine Lobby haben:

Diese Spezies sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines Tierheims.

Tierheimmitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind auch Menschen, werden aber leider oft nicht als solche wahrgenommen. Ihnen werden häufig Lügen aufgebunden – „ich darf meinen 13 Jahre alten Hund nicht mit in die neue Wohnung mitnehmen“ oder „mein Kind hat eine Tierhaarallergie“. Diese Menschen werden in ihrer Arbeit mit Situationen konfrontiert, in denen einem Normalmenschen übel werden würde – „Tiere aus vermüllten Wohnungen retten“. Es sind Situationen, in denen einen Normalmenschen die Wut packen würde, zu was die Menschheit alles fähig sein kann.

Die Tierheimmitarbeiter/-innen müssen ruhig bleiben, den Ärger und die Wut über andere herunterschlucken und schauen, dass es den Schützlingen in der Zukunft besser geht.

Viele Menschen haben keinen Sinn für Tiere, viele Menschen haben sogar einen Haß auf Tiere, wobei diese Tiere niemandem etwas zu Leide getan haben. Andere Tiere wiederum werden ohne ihren eigenen Willen durch den Menschen zu Kreaturen, die mit den meisten Menschen nicht mehr zusammenleben können. Und genau mit diesen Tieren werden die Tierheimmitarbeiter/-innen am Ende konfrontiert, wenn sie in unserer herzlosen Leistungsgesellschaft unverschuldet im Tierheim landen. Ihre Aufgabe ist es dann dafür zu sorgen, dass diese Lebewesen wieder eine Chance auf ein lebenswertes Leben bekommen können, d.h., dass sie in ein neues Zuhause vermittelt werden, in dem sie dann wieder geliebt und als vollwertiges Familienmitglied akzeptiert und auch respektiert werden.

In einigen Hundert Fällen pro Jahr ermöglichen die Tierheimmitarbeiter/-innen einen erfolgreichen Neustart der Tiere in ein neues Leben. Sie sind dann dankbar, erleichtert, glücklich, aber oft auch traurig, wenn die Tiere, die sie für kurze oder längere Zeit versorgt und auch geliebt haben, einen schönen Platz gefunden haben.

Fortsetzung auf Seite 2

Das vegetarische Rezept

Gini's Apfelbrot

- 750 g Bio-Äpfel
- 250 g Zucker oder Rohrzucker
- 2 TL Zimt
- 200 g Mandeln oder Walnüsse
- 1 EL Obstler
- 1 EL Kakao
- 1 1/2 Päckchen Backpulver
- 250 g Dinkelmehl
- 250 g Weizenmehl



Die Äpfel mit der Schale in etwa 2-3 cm große Stücke schneiden und mit dem Zucker und Zimt gut vermengen und 12 Stunden ziehen lassen.

Nach der Ruhezeit die restlichen Zutaten dazu geben und gut vermischen.

Eine Kastenform fetten und mit Semmelbrösel ausstreuen.

Die Teigmasse einfüllen und im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad etwa 75 Minuten backen.

Aus dem Buch „Feine Geheimnisse“ von Agnes Pfeiffenthaler, Bad Feilnbach

Alternative Energien zum Anfassen

ibeko-solar
Hasslerstraße 3
83059 Kolbermoor
0 80 31 / 22 13 030
www.ibeko-solar.de

Energie- und
Solarzentrum Kolbermoor

Eisy Pet

Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 0 80 31 / 8 08 90 90 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht
Notdienst

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de

Tel. 08031/68027 Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8-12 Uhr u. 16-19 Uhr
Fax 08031/63325 Sa. 10-12 Uhr
Happinger Str. 78a • 83026 Rosenheim Termine nach Vereinbarung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie unsere Kompetenz!

- Vermittlung und Bewertung Ihrer Immobilie
- marktgerechte Objektanalyse
- umfangreiche Objektpräsentation
- fachkundige Verhandlungsführung
- Sicherstellung der Kaufpreisfinanzierung
- Vorbereitung und Abwicklung des notariellen Kaufvertrags
- Rufen Sie an - Tel. 08031/188-125!

Ihr Ansprechpartner: **Andreas Guggemos**

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG

Wasserwerk Kolbermoor

Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Tierarztpraxis

Dr. Schiele & Partner
Fachtierarzt für Kleintiere • Kardiologie

6 Tierärzte und 8 Helferinnen
kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!

Lackermannweg 4 • 83071 Stephanskirchen
Telefon: 0 80 36 - 3 03 34 73
Fax: 0 80 36 - 3 03 94 74
Notruf: 0 172 - 8 30 55 89
Internet: www.tierarztpraxis-rosenheim.de

■ Sprechzeiten nach Vereinbarung
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 14.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Abfall- und Umweltberatung
- Naturschutz/Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Wasserrecht
- Bodenschutz
- Immissionsschutz

Stadt Rosenheim
Umweltamt • 83022 Rosenheim
Königstraße 15 • Umwelttelefon 36-1861
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8
83026 Rosenheim
Tel.: (08031)62011
Fax: (08031)62107

Mo. bis Fr. : 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. und Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

24 Stunden Notdienst

www.tierarzt-rosenheim.de

... und Träume werden wahr!

Frettchen und mehr ...

Hallo,

wir möchten unsere Geschichte erzählen.

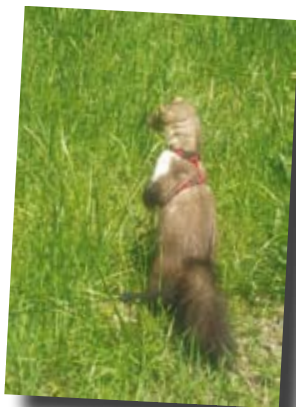
Vor 2 Jahren ist unser Hund **Nico**, ein Schäfer-Bernsener-Mix, mit 16 Jahren gestorben. Nun kann man nicht alte Gewohnheiten, wie Gassigehen und Knuddeln aufgeben. Also sind wir zum Tierheim, um mit den Hunden Gassi zu gehen. Außerdem haben wir die Internetseite angeschaut und sind auf Schorschi, das Frettchen, aufmerksam geworden. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt bereits selbst 3 Frettchen (Blondi, Woody und Mr. Gimple) und ein Frettchen mehr in einer Gruppe ist kein Problem. So haben wir nachgefragt, ob Schorschi zu unseren 3 Rabauken in Pflege kommen darf. Er durfte, denn alleine sollte man Frettchen auf keinen Fall halten. Sie sind absolute Gruppentiere und brauchen den Zusammenhalt. Aus Schorschi wurde erst einmal Knut, der Name passt wie die Faust aufs Auge.



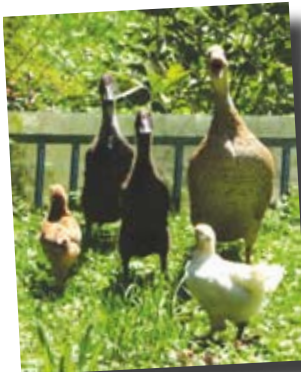
schwierig, wie es klingt, denn Frettchen schlafen sehr viel (16-18 Stunden am Tag sind normal). Wir gehen mit ihnen Gassi (ca. 2 Stunden) und toben mit ihnen im Garten herum. Körperpflege wird beim Schwimmen erledigt und ab und zu werden die Krallen geschnitten. Auch Frettchen muss man erziehen, wie kleine Kinder, denn sie können auch mal zwicken, etwas kaputt beißen oder es fällt ihnen sonstiger Unsinn ein. Bei uns fallen sie allerdings gar nicht so



sehr auf, denn es leben hier noch fünf Katzen, ein Camäleon, sechs Hühner mit einem Gockl und drei Laufenten. Eine davon hat sich dieses Jahr zurückgezogen und hat Eier gelegt. Ein Huhn hat in das Nest auch ein paar Eier gelegt. So hat die Ente auch diese ausgeprütet. Jetzt laufen in unserem Garten zwei Entenküken und zwei Hühnerküken mit ihrer Entenmama herum.



Da wir gerne helfen, wenn es um Tiere geht (denn die sind immer ehrlich und sind dankbar wenn man ihnen hilft und sie lieb hat), haben wir dieses Jahr auch ein paar Vögeln geholfen groß zu werden. Es sind schon vier Kohlmeisen, neun Amseln, ein Spatz und vier Mauersegler in die schöne Freiheit entlassen worden. Es leben gerade noch zwei Schwalben, ein Spatz, eine Amsel, zwei Taubenküken und zwei Krähen bei uns. Ich hoffe, wir werden sie auch noch groß kriegen, denn manchmal haben wir schon den einen oder anderen schweren Verlust gehabt.



LG Gitte und Alex

Fortsetzung von Seite 1 - „Danke“

Es ist oftmals ein Kopfschütteln, wenn die Tiere im Tierheim landen und in die Obhut der Tierheimmitarbeiter/-innen kommen und ein Glücksgefühl mit Wehmut, wenn die Tiere das Tierheim wieder verlassen. Es kommen wieder neue Tiere und jedes Tier muss als eigenständiges Individuum angenommen werden. Es kostet die Tierheimmitarbeiter/-innen oftmals sehr viel Kraft, die große Aufgabe des Kommens und Gehens der Tiere zu bewältigen, besonders, wenn leider auch manchmal einzelnen Tieren auf Grund von schwersten Erkrankungen nicht mehr geholfen werden kann und sie erlöst werden müssen. Aber es ist für die Tierheimmitarbeiter/-innen ihre Lebensaufgabe und Berufung, die sie mit viel Herzblut und Liebe bewältigen und die man nicht hoch genug wertschätzen kann.

Einen riesen Dank an dieser Stelle an die Adresse aller Tierheimmitarbeiter und -mitarbeiterinnen für ihre Arbeit, in der Hoffnung, dass sie auch zukünftig immer die Kraft haben, den Tieren genau das zu geben, was sie am dringendsten benötigen: Hilfe, Versorgung, Zuwendung, Verständnis und Liebe.

Die Tiere danken es ihnen in jedem Fall.



Ein starkes Team und eine gute, vertrauensvolle Partnerschaft.


Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Motivation, Einfühlungsvermögen und Vertrauen ... Das sind entscheidende Grundlagen für das harmonische Miteinander von Mensch und Tier – und ebenso wichtige Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Von A wie Anlagen bis Z wie Zahlungsverkehr und Zinsen sind wir Ihr vertrauenswürdiger Partner für alles, was Sie finanziell auf die Beine stellen wollen. Sprechen Sie einfach mit uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor:

Hallo,

meine Name ist
Holger Schlubbe.

Ich bin über berufliche Umwege zum Tierschutz gekommen. Mein langjähriger Beruf als Filialleiter im Einzelhandel hat mich nicht ausgefüllt.



So kam ich im Oktober 2010 als ehrenamtlicher Mitarbeiter ins Tierheim Rosenheim. Anfangs erledigte ich allerlei Arbeiten die so anfielen, unter anderem auch den wöchentlichen Großeinkauf. Dann wurde ich im Februar 2011 im Hundehaus eingesetzt und entdeckte immer mehr meine Liebe zu den Tieren.

Im März 2011 begann ich die Hundetrainer-Ausbildung „Animal Learn“ bei Clarissa von Reinhardt in Bernau.

Seit Juni diesen Jahres wurde ich dann im Tierheim fest angestellt und bin nach wie vor im Hundehaus tätig. Täglich habe ich mit verschiedenen Aufgaben einen ausgefüllten Tag.

Die Hunde zu versorgen, mit ihnen zu arbeiten und die vielen Schicksale die unsere Vierbeiner durchgemacht haben, machen meine Arbeit abwechslungsreich und aufregend. Ich bin froh, dass ich nun meine Berufung zu meinem Beruf machen kann. Natürlich habe ich auch selber Tiere zu Hause, mein Hund und meine zwei Katzen runden mein Leben ab.

Euer Holger

Weil man weiß, wo's herkommt: **METZGEREI PALMBERGER**

Seit über 50 Jahren traditionell hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten

In der Schmucken 12 · Rosenheim · Tel. 0 80 31 - 370 87 · www.metzgerei-palmberger.de

diebald LACKIERUNG

- Unfallinstandsetzung
- PKW-Lackierung
- Nutzfahrzeuglackierung
- Industrielackierung

83022 Rosenheim
Simseestraße 12 + 15
Telefon: (0 80 31) 36 84-0
Telefax: (0 80 31) 36 84-22

EINZELFUTTERMITTEL FÜR HUNDE

Lupus HUNDEFUTTER KAUSNACK

PRODUKTION: Firma Lupus, Hundefutter-Kausnack, Inh. Günther Huber, Alte Miesbacher Str. 31, 83734 Hausham, Zul.Nr. DE 09182000113

VERKAUF U. VERSAND: Metzgerei Günther Huber, Am Windfeld 40, 83714 Miesbach, Tel.: 0 80 25 - 99 90 03, Fax: 0 80 25 - 99 90 04, gh@metzgereihuber.de

www.kausnack.de

BERNHARD KNEIFEL WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69, 83043 Bad Aibling, Telefon 0 80 61 / 49 99 0, Telefax 0 80 61 / 49 99 48

Haus Mangfall Heimleitung: W. Ringlsteffter-Huber

– sehr ruhige Lage –

Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Obere Breitensteinstraße 2, 83059 Kolbermoor, Telefon (0 80 31) 90 985-0, Telefax (0 80 31) 90 985-20, e-mail: haus.mangfall@t-online.de

GÖRGNER FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH, Anton-Jakob-Straße 3, 83026 Rosenheim · Aicherpark, Telefon 0 80 31-97785 · Fax 97887, goergner.de@t-online.de, www.goergner.de

DECOTOP: Bodenbeläge in Textil · PVC · Parkett · Laminat, Klebstoffe · Spachtelmassen · Profile · Heimtextilien

Glückliche Tiere in ihrem neuen Zuhause

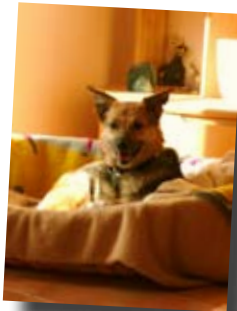
Knutschkugel Jenna

Hallo Leute, ich bin die Jenna!

Anfang Dezember 2010 kam ich ins Tierheim und schon nach einem Tag bekam ich dort den Spitznamen „Knutschkugel“ verpasst, weil ich mit allen Leuten geflürt habe.

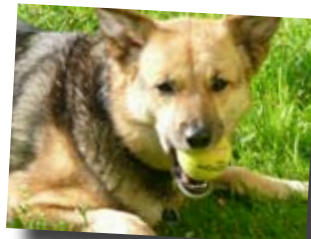
Schon nachdem ich fünf Wochen im Tierheim war, besuchten mein neues Frauchen und Herrchen das Tierheim, sahen mich das erste Mal und waren begeistert. Mitte Januar gingen sie gemeinsam mit meiner neuen Nachbarin mit mir Gassi zur Probe. Zuerst mit Leine und eine Woche später bereits ohne. Ich habe mich da so toll benommen, dass sie mich gleich mitgenommen haben in mein neues Zuhause. Die ersten drei Tage dort habe ich mich dann erst einmal ausgeschlafen, bin aber schnell wieder fit und munter geworden.

Die erste Zeit war es noch etwas schwierig für mich draußen, da ich alle anderen Hunde und sogar Mopeds verbellt habe. Heute bin ich schon so relaxed, dass ich das nur noch bei bestimmten Hundedamen mache oder ab und zu mal, wenn sich jemand meinem Garten nähert, aber das darf man ja dann auch.



Ich durfte bald in die Hundeschule und habe dort viele andere Hunde kennen gelernt. Es ist zwar schön, mit anderen Hunden zusammen zu sein, aber meinen eigenen Garten genieße ich genau so gerne. Im Haus kuschle ich mich gerne auf die Couch, denn mit Frauchen und Herrchen kuscheln finde ich ganz toll. Ansonsten fühle ich in meinem eigenen Körbchen pudelwohl.

Und dann gibt es da noch die leckeren von Frauchen selbstgebackenen Leckerli zum Naschen, für die man ja fast sterben könnte. Da ich liebend gerne Gassi, gehe finde ich es absolut toll, dass man mit mir täglich bis zu vier mal Gassi geht – da seht ihr's, mir geht es doch richtig gut! Wenn meine beiden Herrschaften mal etwas vorhaben, darf ich zu Besuch zu meinen Nachbarn, die auch ein Haus mit einem tollen Garten haben und auch vernarrt in mich sind, was auf Gegenseitigkeit beruht.



Einen herzlichen Dank nochmal an alle Tierheimmitarbeiter und -mitarbeiterinnen, dass ihr mich so toll versorgt habt.

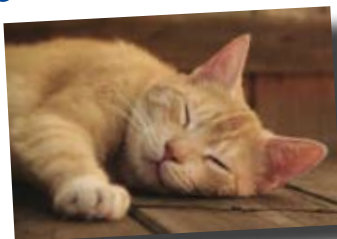
Viel Glück an alle Tiere, die noch auf ihren Platz warten müssen.

Liebe Grüße Eure Jenna.

Der ängstliche Gizmo

Liebes Tierheim-Team,

wir möchten Euch heute von unserem neuen flauschigen Mitbewohner berichten, den wir vor nunmehr 10 Wochen bei Euch abgeholt haben. Ihr hattet ihm den Namen Barney gegeben, bei uns heißt er jetzt Gizmo. Er ist ein ziem-



lich ängstlicher kleiner Kerl. Die ersten Tage verkroch er sich am liebsten im Wohnzimmer unterm Ofen hinter dem Brennholz, wo ihm nichts passieren konnte. Zum Glück ist er aber auch mindestens genauso verfressen wie ängstlich und so traute er sich ganz schnell aus seiner Höhle, wenn er in der Küche das typische Geräusch des Futterdosenöffnens hörte. Zu uns beiden hat er inzwischen



Vertrauen gefasst und uns als Dosenöffner und Spielgefährten akzeptiert. Neben Fressen ist Spielen nämlich seine zweite Lieblingsbeschäftigung. Der Hit sind Lichtpunktjagen und Versteckenspielen. Dann rasen hier 2 Menschen und ein Kater wild durch die Wohnung. Sein schwaches Herz scheint



Gizmo bei diesen Aktivitäten nicht zu beeinträchtigen. In der Wohnung und auf dem Balkon fühlt sich Gizmo nun schon recht sicher. Wir merken allerdings, dass er nicht so gerne alleine ist und immer unsere Nähe sucht. Wenn wir von einem Zimmer ins andere gehen, dauert es nicht lange und er kommt hinterher gedackelt. Mit dem Schmusen hat er es allerdings noch gar nicht. So wird er zwangsweise durchgeknuddelt, damit er sich auch daran gewöhnt. Wir haben sehr viel Freude mit dem kleinen Kerl.

Viele Grüße vom Samerberg

Anke & Andreas

Mausi fühlt sich wohl

Hallo Ihr festen Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer vom Tierheim Rosenheim!

Es sind jetzt schon einige Wochen vergangen, in denen Mausi bei mir lebt. Und ich muss ehrlich sagen, dass es mich schon extrem wundert, warum so ein Traumhund im Tierheim leben musste. Wenn man die Eigenarten kennt, kann man sich als Herrchen oder Frauchen auf den Hund einstellen und dann entsprechend reagieren. Allgemein bin ich vorsichtig, wenn mir andere Hunde entgegen kommen – 90 % davon werden von Mausi angebellt. Allerdings gibt es auch einen einjährigen Beagle-Rüden, mit dem sich Mausi bestens versteht. Auch zu dem im Nachbarblock lebenden Husky wird das Verhältnis mit der Zeit immer besser.

Obwohl ich die letzten 25 Jahre ohne Hund gelebt habe, ist es, als würde Mausi schon immer bei mir leben. Der Tagebucheintrag vom 20.07.2011 über den Kontrollbesuch trifft vollkommen zu:

„Heute waren wir bei Mausi. Die alte Schäferhündin betrachtete unseren Besuch recht argwöhnisch, so nach dem Motto, was wollen die jetzt da, ich bleibe auf jeden Fall hier. Nach langem Locken bequemte sie sich dann doch noch uns zu begrüßen...“

Ich glaube, der Tierheimmitarbeiter, der die Kontrolle durchführte, hat 4 oder 5mal nach Mausi gerufen, bevor der Besuch überhaupt registriert und begrüßt wurde ...

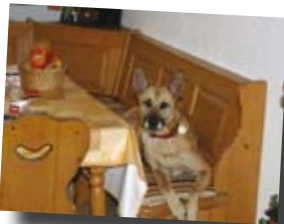
Ich hoffe, dass Mausi noch recht lange bei mir bleibt.

Viele Grüße aus Rosenheim, Marco F.

Fenja in der Schule

Hallo Ihr Lieben,

ich, die Fenja, grüße Euch ganz lieb aus München. In meinem neuen Zuhause fühle ich mich schon ganz wohl und ich sage Euch, in einer Schule gibt es ganz viel zu entdecken! Auch der Pausenhof lädt zum Rumstreunen ein.



Aber der schönste Platz ist doch bei meinen neuen Herrchen in der Küche auf der Eckbank. Wie Ihr auf den Bildern seht, geht es mir hervorragend.

Eure Fenja mit Frauchen & Herrchen

GITTI GAIDA

Veichtbaurweg 6
83064 Raubling
Telefon: 0 80 35/25 59

haarmoden
GITTIG



Fressnapf Bad Aibling
Grassinger Straße 16
Tel. 08061 93 65 90

Fressnapf Grassau
Eichelreuth 5
Tel. 08641 69 77 45

Fressnapf Raubling
Rosenheimer Straße 95
Tel. 08035 96 69 55

Fressnapf Rosenheim
Kolbmoorer Straße 32
Tel. 08031 4 46 69

Fressnapf Stephanskirchen
Lackermannweg 2
Tel. 08036 3 03 29 86

Fressnapf Traunreut
Kantstraße 7
Tel. 08669 90 28 28

Fressnapf Wasserburg
Bernd-Motzkus-Straße 4
Tel. 08071 51 04 44

20 JAHRE
ALLES FÜR MEIN TIER. 

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

ANIMALS HEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

AUGEN CENTRUM
ROSENHEIM

Sehen ohne Brille!
nach der Behandlung mit dem Excimer-Laser

Augenärzte-Gemeinschaft
Ambulante Augenklinik
Stationäre Operationen
Laser-Chirurgie
Excimer-Chirurgie
Plastische Lidchirurgie

Bahnhofstraße 12, Tel. 08031/389500, www.augencentrum.de

LIEBIG
Zeitungs- und Zeitschriften-
GROSSHANDEL

Presse-Vertrieb · Hermann Liebig GmbH
Johann-Wipper-Straße 1 · 83059 Kolbmoor
Postfach 1226 · 83055 Kolbmoor
Tel. (08031) 95 05-0 · Fax (08031) 95 05-40
e-mail: info@presse-liebig.de

Das Grillfest für unsere Gassigeher im August - ein kleines Dankeschön





Informationen des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Delfinarium in Nürnberg: 40 Jahre Tierleid und kein Ende

Am 30.7. wurde die „DelphinLagune“ im Tiergarten Nürnberg offiziell für das Publikum eröffnet. Bereits vor 40 Jahren begann der Zoo mit der Haltung von Delfinen. Eine lange Liste von fehlgeschlagenen Zuchtversuchen und Todesfällen „krönt“ dieses Jubiläum. Die neue Anlage bringt keine entscheidenden Verbesserungen für die Tiere mit sich. Der Deutsche Tierschutzbund kritisiert die Haltung von Delfinen in zoologischen Einrichtungen ebenso wie die zukünftig angebotene Delfintherapie in Nürnberg scharf.



„40 Jahre Delfinhaltung in Nürnberg bedeutet auch 40 Jahre eklatant hohe Jungtiersterblichkeit und zahlreiche Todesfälle. Auch im neuen Prestigebau werden die Delfine leiden, denn diese Tiere kann man nicht artgerecht in Gefangenschaft halten. Mit dem Angebot einer angeblichen Delfintherapie versucht man der Tierqual auch noch einen pseudo-wissenschaftlichen Anstrich zu geben“, kritisiert Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Die vermeintlich „große“ Wasseroberfläche, für die sich die Zoolleitung feiern lassen will, setzt sich aus mehreren kleinen Becken zusammen, welche nur bei Bedarf über einen Zugang verbunden werden können. Auch die vom Tiergarten als Verbesserung angepriesene Wassertiefe ist keinesfalls ausreichend und wird zudem lediglich an den wenigen Stellen erreicht. Artgemäßes Verhalten ist für die Tiere somit weiterhin unmöglich. Zum Vergleich: Delfine bewegen sich in Freiheit im Durchschnitt 20 - 50 km pro Tag fort und erreichen Tauchtiefen von mehreren 100 Metern.

„Für die Tiere schlecht, für den Besucher gut: Die Delfine können von jeder Seite betrachtet werden. Die Lagune ist ausschließlich auf die Bedürfnisse des zahlenden Gastes ausgerichtet, nicht auf

die der Tiere“, ergänzt Apel in seiner Bewertung. Bei der geplanten Delfintherapie sei lediglich ein finanzieller Nutzen für den Tiergarten ersichtlich. Denn bis heute gäbe es keinen wissenschaftlichen Beleg, dass diese Therapieform erfolgreicher als andere Behandlungen mit Tieren oder überhaupt eine bewährte Langzeitbehandlung sei.

Der Deutsche Tierschutzbund fordert seit langem ein Ende der tierschutzwidrigen Gefangenschaftshaltung von Delfinen. Aus Sicht der Tierschützer ist es unmöglich, diesen Tieren artgerechte Haltungsbedingungen zu bieten. Zahlreiche Todesfälle sind die Folge, noch immer erfolgt keine nachhaltige Zucht. Allein in Nürnberg sind 80 Prozent aller Jungtiere direkt bei der Geburt oder kurz danach verstorben.

www.tierschutzbund.de

Über 100.000 Hühner erstickt

Massentierhaltung: Das können Sie dagegen tun!

Vor wenigen Tagen ereignete sich erneut ein Zwischenfall in einem Mastbetrieb in Sachsen-Anhalt, der mehr als 100.000 Hühnern das Leben gekostet hat. In dem Betrieb fielen der Strom und womöglich auch die Notstromaggregate aus, was zu einem Ausfall der Belüftung führte. Laut Aussage von Fachleuten reichten bereits 30 Minuten ohne Luftzufuhr, die den Tieren zum Verhängnis wurden.

Dieser jüngste Vorfall ist leider kein Einzelfall. Immer wieder kommt es im Rahmen der Massentierhaltung zu drastischen Unfällen und damit einhergehend zum Tod von Tieren. Unfälle, die es womöglich in der konventionellen Landwirtschaft so nicht geben würde, meint TASSO. Ein Ausweg aus dem Tierleid wäre, Produkte aus der Massentierhaltung zu meiden und Fleisch und Eier aus Bio-Betrieben oder von kleinen Landwirten zu kaufen. Bei Eiern zum Beispiel weisen Zahlen und Buchstaben, der sogenannte Erzeugercode, auf dem Produkt selbst auf die Herkunft hin. So steht 0 für die ökologische Erzeugung und 1 für Freilandhaltung. Eier mit der Ziffer 2 (Bodenhaltung) und 3 (Käfighaltung) sollte man zum Wohle der Tiere meiden.

Quelle: TASSO-Newsletter

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Mitgliedern für ihre Unterstützung

10 Jahre

Bracht Max
Frick Mechthild
Hein Andreas
Heinrich Eva
Henninger Hannes
Hirt Hans
Ohmer Emma
Tabar Gundula
Töppel Inge

Jozefek Adelheid
Klotz Annemarie
Nigl Otto
Pattusch-Stephan Renate
Reithmaier Richard
Scheidl Sylvia
Schubert Marika
Seeska Richard
Stadler Johanna
Ursprung Liselotte
Wagner Helga

Schalk Gerhard
Spötl Christl
Sulidis Christa

25 Jahre

Bichlmaier Sebastian
Billinger Rosemarie
Fischer Alois
Gaar Christa
Gmeiner Johanna
Göpfert Karl
Halama Herbert
Joerges Hannelore
Kaihammer Maria
Kirschner Ingrid
Kobras Ingeborg
Libera Elisabeth
Loferer Hans
Mayr Gertraud
Paukert Andreas

Perlich Marianne
Plenk Jutta
Ruppert Gabriele
Schlemmer Brigitte
Schmid Maria
Schnitzenbaumer Elke
Seidl Johanna
Stadler Christiane
Thelen Berta
Weiß Franz
Werner Manfred
Wiesböck Sabine
Winz Annemarie
Zäh Ingeborg
Zelder Reinhold

30 Jahre

Dr. Mandel Wolfgang
Fischer Georg
Gaßner Lieselotte
Halt Josef
Heckert Eva
Klinger Hermine
Kugler Brigitte
Kugler Ingrid
Rötter Christine
Seonbuchner Waltraud
Staber Michael
Stephan Maria
Wolff Christa
Zinsmeister Angelika

35 Jahre

Abbichler Christine
Dr. Ilchmann Horst
Klein Rita
Laner Mathilde
Leiter Erich jun.
Mayer Sepp
Pappenberger Maria

Schlegel Maria
Seyfried Gerhard
Spranger Milada

40 Jahre

Eppler Marita
Grimm Franziska
Mayer-Kim Victoria
Reichhuber Helga
Waizinger Anna

45 Jahre

Dr. Weigl Hildegard
Hell Ruppert
Hörmann Johann
Kaufmann Ingrid
Linsenmann Hortensia
Mayer Hans
Rick Traudl
Schade Katja

50 Jahre

Schenk Ingrid

55 Jahre

Dietrich Christel
Wolf Petronilla

60 Jahre

Bierwirth Edith

65 Jahre

Dr. Herterich A.

Veranstaltungen:

**Tag der offenen Tür
und Adventsbasar mit Glühwein, Punsch und
weihnachtlichen Köstlichkeiten**

am

**Sonntag, 20. November 2011
von 14.00 - 17.00 Uhr**

Der Bärchenreport finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein
Rosenheim e.V.

Redaktion:
Jochen Siebert

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern.

meet me!

Das richtige Fahrzeug für jeden Anlaß!

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (0 80 31) 30 456-0

AVIS Rosenheim
Chiemseestr. 31
83022 Rosenheim
Tel.: (0 80 31) 80 959-59

AVIS Wasserburg
Brunnhubenstr. 41
(im Ford-Autohaus, nahe TÜV)
83512 Wasserburg
Tel.: (0 80 71) 10 40 85

Lizenz
AVIS Autovermietung
www.avis-autovermietung.de

ZAUN - LOFERER
Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487
Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de

Das Letzte

Der islam-geprägten(!) Türkei ist offensichtlich möglich, was dem "christlichen"(!?) Deutschland bisher nicht gelungen ist: Grauenhaftes betäubungsloses Schächten von Tieren (siehe Ausnahmegenehmigung § 4a Abs. 2 Nr. 2 TierSchG) gesetzlich zu untersagen (Zusage an die EU zum Dezember 2011).

Noch immer ist betäubungsloses Schächten Bestandteil verschiedener Religionen und wird deshalb auch in Deutschland praktiziert:

Armes Deutschland

Mehr zu diesem Thema im nächsten Bärchenreport

Supravit®
Alles für Heimtiere mit Hundesalon

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de

WIR LIEBEN VIELFALT.

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
FLYER | BROSCHÜREN | KATALOGE | PLAKATE | MAPPEN
KONTURSTANZUNGEN | LETTERSHOP

SIMON
Die Druckerei

CARL-JORDAN-STRASSE 18 | 83059 KOLBERMOOR
TELEFON 0 80 31/4 06 77-0

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54
83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068
Fax: 08031-98064
www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de



Öffnungszeiten

Freitag, Samstag und Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Montag - Donnerstag und an Feiertagen geschlossen

Gassigehzeiten

Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindung / Spendenkonto

Konto-Nr. 8797
Sparkasse Rosenheim
BLZ 711 500 00